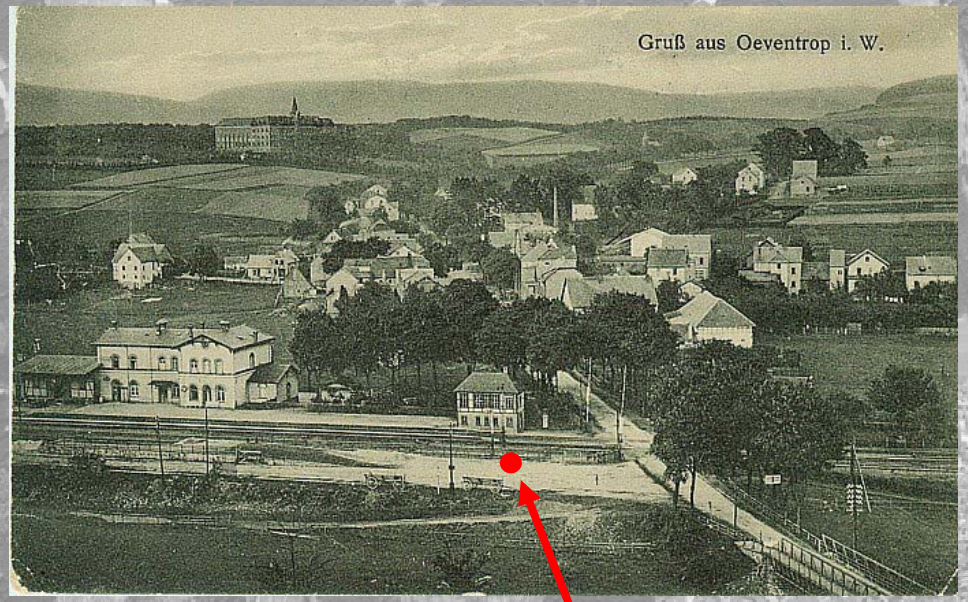
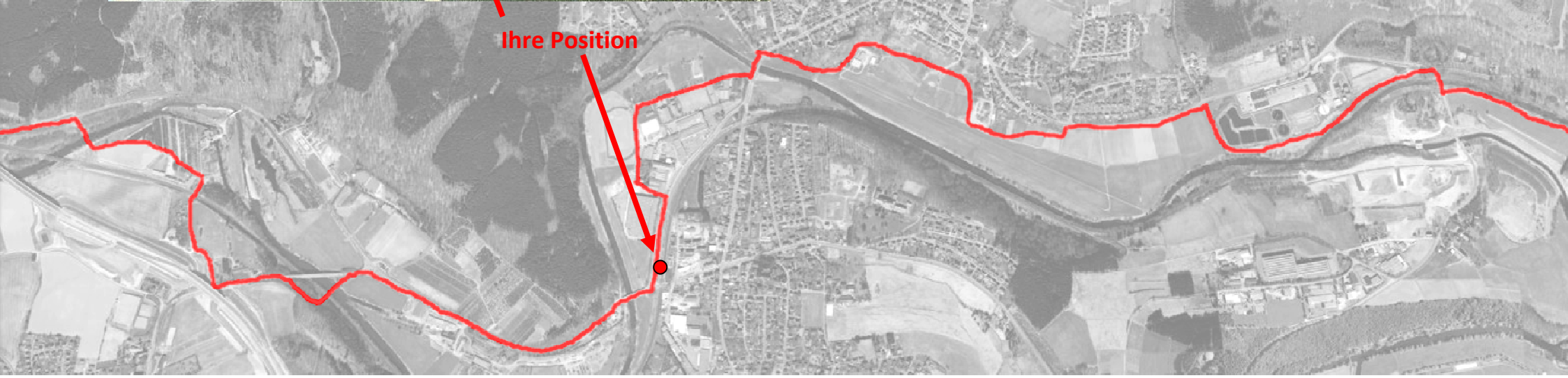
Oeventroper Bahnhof



Seit 1870 gibt es einen Bahnhof an der Oberen Ruhrtalbahn und es begannen sich in der Folge zahlreiche Fabriken anzusiedeln. Ein wichtiges frühes Unternehmen war eine 1886 gegründete Glashütte. Wichtiger wurde die holzverarbeitende Industrie. Um 1900 wurde die Sauerländer Stuhlfabrik gegründet und wurde zur Größten Westdeutschlands. Später kamen Möbelfabriken sowie Sägewerke und eine chemische Fabrik hinzu. Heute wird der Bahnhof für Nah- und Fernverkehr genutzt und verbindet Oeventrop über die Obere Ruhrtalbahn mit Hagen und Kassel sowie Winterberg und Dortmund.